

## European Heritage Days -- Krieg und Frieden in Europa – Was Gräber erzählen



Die politischen Sichtweisen unterschiedlicher Epochen, die des Kaiserreiches, des NS Regimes, der Nachkriegszeiten des 1. und 2. Weltkrieges, beeinflussten die Gestaltung von Grabmalen und Denkmälern sichtbar. Zeugnisse hierfür präsentiert die Führung, die am Denkmal für den deutsch-französischen Krieg, in der Adenauer-Allee beginnt. Von dort geht es zum Alten Friedhof. Neben Gedenkplaketten ist ein Gräberfeld, das an die Opfer des 1. Weltkrieges erinnert, zu sehen. Zahlreiche Grabstätten weisen auf Opfer des 2. Weltkrieges hin, auf Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter, auf Christen jüdischer Herkunft, die Opfer des Holocaust wurden oder auf gefallene Soldaten. Man findet Gräber von Widerstandskämpfern ebenso wie von Menschen, die an den Verbrechen während der NS-Zeit beteiligt waren. Den wechselvollen Umgang mit den Folgen des Nationalsozialismus in der Nachkriegszeit kann an verschiedenen Denkmälern, Gedenkplaketten und Gräbern gesehen werden.

Die Führung ist eine Kooperationsveranstaltung von Oberurseler Stadtführern mit dem Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Landesverband Hessen.

**9. September 2018 um 11.00 Uhr  
am Denkmal für den deutsch-französischen Krieg in der Adenauerallee**

Internet: : [http://www.ursella.info/obu\\_stadtgeschichte](http://www.ursella.info/obu_stadtgeschichte)

Veranstalter: Tag des offenen Denkmals in Zusammenarbeit mit Oberurseler Stadtführerinnen, VDK und Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften e.V.

## Öffnung des Jüdischen Friedhofs in der Altkönigstraße in Oberursel



Vielen Oberurselern ist der kleine jüdische Friedhof unterhalb des Schwimmbades nicht bekannt. 1862 wurde der Friedhof eingerichtet. Der letzte Grabstein erinnert an den 1939 im KZ Buchenwald verstorbenen Alfred Feinberg und stellt damit einen direkten Bezug her zur antisemitischen Vernichtungspolitik der Nationalsozialisten.

**Im Rahmen des Denkmaltages am 9. September 2018  
ist der jüdische Friedhof in der Altkönigstraße in Oberursel  
von 15.00 - 16.30 Uhr geöffnet.**

Die Historikerin und Stadtführerin Angelika Rieber, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, steht in dieser Zeit für Führungen und Fragen bereit.